

Der

Besckmack.



4
 Ein große Gottes gab ist der Besckmack im Essen.
 Ein Gab, ohn welche sonst das Essen war ein Wein:
 So laß mich ia hierin, O Gott, dein nicht vergessen!
 Sondern in Speiß und Trank Vernunft- und-mässig sein!
 Wer dessen, der den Besckmack gegeben hat vergessen,
 Dem wirdt das Erinken Sünd, undt Eine Straß das Essen.
 H. N. Motherssch.

229.



© Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig

